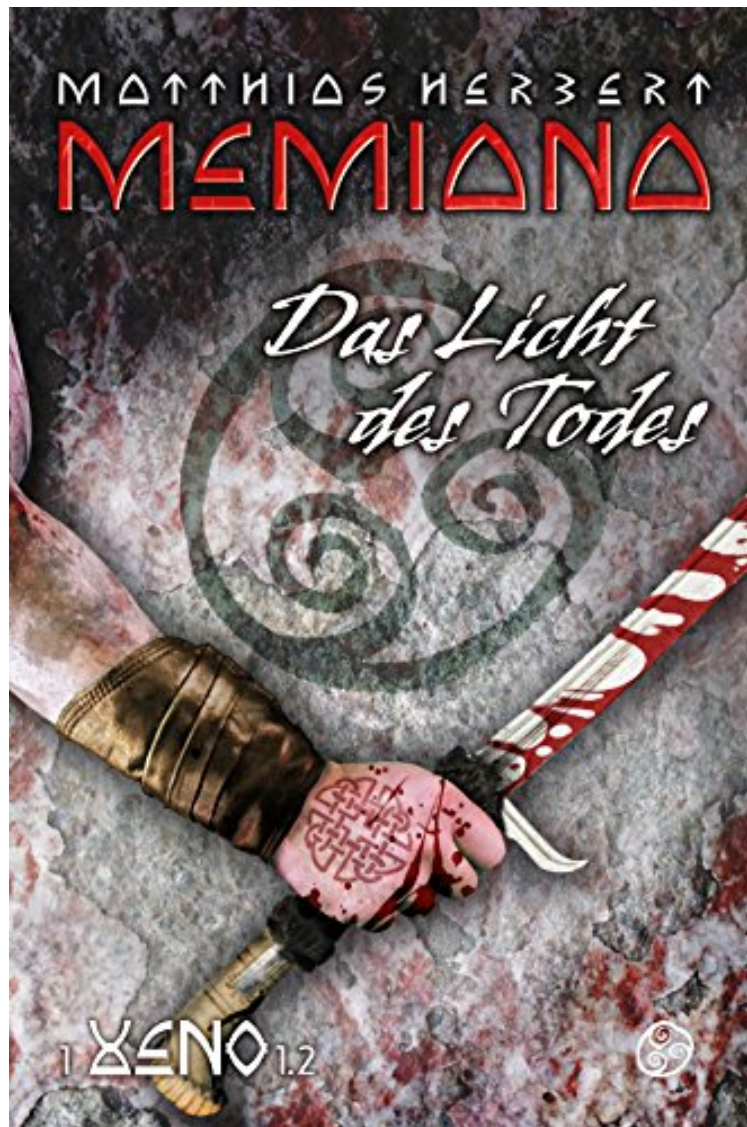


Memiana 1 - Das Licht des Todes

Von Matthias Herbert

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #31084 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-08-07 Erscheinungsdatum: 2014-08-07 File Name: B00MJ15PDK | File size: 67.Mb

Von Matthias Herbert : Memiana 1 - Das Licht des Todes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Memiana 1 - Das Licht des Todes:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Memiana 1 - Toll, spannend, fremdartig Von HBA Anfangs habe ich mich schwer getan mich in das Buch reinzufinden, so viele fremde Begriffe bei denen man erstmal umdenken muss was gemeint sein knnte. Aber clever gemacht. Auch wenn es am Ende des Buches ein Glossar gibt - so wirklich erklrend fand ich es leider nicht, es bleibt geheimnisvoll! Aber das Buch hat mich gefesselt, hatte viele Stunden einen spannenden Lesestoff, auf den ich mich

immer wieder gefreut habe. Toll geschrieben, habe mich keine Sekunde gelangweilt, möchte mehr! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine andere, ungewöhnliche Fantasiegeschichte von Charly Braun bin eher zufällig bei dieser eBooks-Reihe gestolpert aber ich bereue nichts. Von Anfang an ungewöhnlich geschrieben und spannend. Der Autor soll vielleicht die vielen neuen Namen und spezifische Begriffe (Personen, Gegenstände, Tiere) gleich am Anfang im Vorwort beschreiben. Der Geschichte tut es aber keinen Abbruch, man muss sich die Hauptdarsteller und einige Begriffe gut einprägen. Eine feindliche Welt wie man sich nur schwer vorstellen kann und sehr, sehr spannend. Freue mich schon auf die Fortsetzung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwieriger Einstieg, aber spannende Story von Huber bei der Handlung wurde ja bereits genug erwähnt, ich möchte hier kurz erwähnen wie mir der erste Memiana-Band gefallen hat: Zugegeben: Am Anfang war ich am Berlegen ob ich nicht mitten im Buch abbrechen sollte, was ich relativ selten mache. Ich bin ohne große Vorkenntnisse an das Buch herangegangen, da ich es mir eher zufällig beim Kindle Deal der Woche zugelegt hatte. Und so ist es zu Anfang für mich schwer zu lesen gewesen - der Autor erschafft hier eine eigene Welt mit eigenen Begrifflichkeiten und Ausdrücken. Immer wieder musste ich überlegen was der eben gelesene Begriff (Paas, Fooghaar, Aaser,...) zu bedeuten hat, und das stört den Lesefluss. Dem muss man zu Gute halten, dass das Buch so geschrieben ist dass sich viele der Begriffe darin erklären, bzw. was man vorher wissen sollte, was ich aber nicht wusste: Am Ende des Buches befindet sich ein Glossar mit Begriffserklärung - das ist ungemein hilfreich. So entstehen aus meiner Sicht einige Lücken im Buch die der Spannung abträglich sind. Nach ca. der Hälfte des Buches aber lesen sich die Begriffe selbstverständlich, man taucht in die Welt von Memiana und die Gedankenwelt der handelnden Personen ein und verfolgt voller Spannung die Handlung. - gut und nachvollziehbar charakterisierte Hauptpersonen- abwechslungsreiche Story, spannende Handlung- ein für mich angenehmer und leicht zu lesender Erzählstil. Ab dem letzten Drittel des Buches konnte ich gar nicht mehr aufhören zu lesen, und dann dieser fiese Cliffhanger am Ende. Ich werde die Memiana-Reihe definitiv weiter verfolgen und bin auf die Fortsetzungen gespannt.

Kurzbeschreibung Das Graulicht hatte begonnen und alle Farben waren verschwunden. In der einsetzenden Kälte erwachten die Reier und kamen aus ihren Verstecken, in denen sie das heiße Gelblicht verschlafen hatten. Nun waren sie hungrig und sprangen nach Beute. Das Graulicht war DAS LICHT DES TODES. Kein Mensch, der sich in dieser Zeit außerhalb der schützenden Mauern befand, konnte es überleben. Es sei denn, er war Jäger... Jarek hat sich entschieden. Er wird alles riskieren und hinauf ins Raakgebirge steigen, um dort in der beienden Kälte den Großen Hühler zu jagen. Nur wer den besiegt, darf auf Memiana einen eigenen Clan gründen. Jarek wird ein ganz neues Leben beginnen oder bei dem Versuch sterben. Denn nicht einmal die Hälfte der Jäger, die den Kampf gegen das fliegende Ungeheuer aufnehmen, kehrt zurück. Aber es kommt alles ganz anders. Ein kurzer Ausflug endet in einer tödlichen Katastrophe und es sieht so aus, als müsste Jarek für immer beim Clan seines Vaters bleiben. Doch dann erscheint ein Fremder aus dem geheimnisvollen Volk der Memo und macht Jarek das verlockende Angebot, sich ihm anzuschließen. Es gibt nur eine Bedingung: Er muss sich sofort entscheiden. Jarek begibt sich mit einer Handvoll anderer junger Menschen auf eine Reise ins Unbekannte und muss sehr schnell erkennen, dass die größten Gefahren auf Memiana nicht von den Raubtieren ausgehen. Das sagen Leser: Memiana ist anders als alles, was es bisher gab. (Roland B.) Verschlungen, ohne Pause machen zu können. (K. L.) Eine eigene geniale lebensfeindliche Welt ohne Pflanzen! Spannend! (Buch weglegen unmöglich) Wunderbare Charaktere! (Jarek hat noch viel über Frauen zu lernen) (Angela Barth) Ich habe noch nie etwas Vergleichbares gelesen. Ich kann nicht sagen, dass die Welt, die hier geschaffen wurde, wunderschön und dass die Charaktere, die man kennenlernt, zauberhaft sind. Im Gegenteil, es hat mich herausgefordert, dieses Buch. Ich habe mich auf dieses Erlebnis eingelassen und ich wurde belohnt! (fighting irish) Matthias Herbert hat eine faszinierende Welt erdacht, in der es weder Baum noch Strauch gibt, aber dafür umso mehr Gefahren. Herbert, der sich als Drehbuchautor unter anderem für Fernsehkrimis einen Namen gemacht hat, versteht sein Handwerk: Er macht es spannend. (Juwelke) Es ist ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen kann. (Heinz Arlt) Der Schreibstil des Autors und die gut konstruierte Geschichte ließen mich sogar im Traum nicht los, sodass ich nachts von einer Horde wilder Reier verfolgt wurde. (J. J.) Matthias Herbert - Für mich bisher ein unbeschriebenes Blatt, aber wenn seine weiteren Bücher auch solche fantasievollen, in sich stimmigen Knaller werden, wurde ich soeben Zeuge, wie ein neuer Stern am Schriftstellerhimmel aufging. (Sascha Andreas) Kurzbeschreibung Das Graulicht hatte begonnen und alle Farben waren verschwunden. In der einsetzenden Kälte erwachten die Reier und kamen aus ihren Verstecken, in denen sie das heiße Gelblicht verschlafen hatten. Nun waren sie hungrig und sprangen nach Beute. Das Graulicht war DAS LICHT DES TODES. Kein Mensch, der sich in dieser Zeit außerhalb der schützenden Mauern befand, konnte es überleben. Es sei denn, er war Jäger... Jarek hat sich entschieden. Er wird alles riskieren und hinauf ins Raakgebirge steigen, um dort in der beienden Kälte den Großen Hühler zu jagen. Nur wer den besiegt, darf auf Memiana einen eigenen Clan gründen. Jarek wird ein ganz neues Leben beginnen oder bei dem Versuch sterben. Denn nicht einmal die Hälfte der Jäger, die den Kampf gegen das fliegende Ungeheuer aufnehmen, kehrt zurück. Aber es kommt alles ganz anders. Ein kurzer Ausflug endet in einer tödlichen Katastrophe und es sieht so aus, als müsste Jarek für immer beim Clan seines

Vaters bleiben. Doch dann erscheint ein Fremder aus dem geheimnisvollen Volk der Memo und macht Jarek das verlockende Angebot, sich ihm anzuschließen. Es gibt nur eine Bedingung: Er muss sich sofort entscheiden. Jarek begibt sich mit einer Handvoll anderer junger Menschen auf eine Reise ins Unbekannte und muss sehr schnell erkennen, dass die größten Gefahren auf Memiana nicht von den Raubtieren ausgehen. Das sagen Leser: Memiana ist anders als alles, was es bisher gab. (Roland B) Verschlungen, ohne Pause machen zu können. (K. L.) Eine eigene geniale lebensfeindliche Welt ohne Pflanzen! Spannend! (Buch weglegen unmöglich) Wunderbare Charaktere! (Jarek hat noch viel bei Frauen zu lernen) (Angela Barth) Ich habe noch nie etwas Vergleichbares gelesen. Ich kann nicht sagen, dass die Welt, die hier geschaffen wurde, wunderschön und dass die Charaktere, die man kennenlernt, zauberhaft sind. Im Gegenteil, es hat mich herausgefordert, dieses Buch. Ich habe mich auf dieses Erlebnis eingelassen und ich wurde belohnt! (fighting irish) Matthias Herbert hat eine faszinierende Welt erdacht, in der es weder Baum noch Strauch gibt, aber dafür umso mehr Gefahren. Herbert, der sich als Drehbuchautor unter anderem für Fernsehkrimis einen Namen gemacht hat, versteht sein Handwerk: Er macht es spannend. (Juwelke) Es ist ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen kann. (Heinz Arlt) Der Schreibstil des Autors und die gut konstruierte Geschichte ließen mich sogar im Traum nicht los, sodass ich nachts von einer Horde wilder Reier verfolgt wurde. (J. J.) Matthias Herbert - Für mich bisher ein unbeschriebenes Blatt, aber wenn seine weiteren Bücher auch solche fantasievollen, in sich stimmigen Knaller werden, würde ich soeben Zeuge, wie ein neuer Stern am Schriftstellerhimmel aufging. (Sascha Andreas)